

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Abwasserverband Braunschweig
 Straße Celler Str. 22
 PLZ, Ort 38176 Wendeburg
 Telefon 0 53 03/5 09 21 Fax _____
 E-Mail jutta.labodt@abwasserverband-
bs.de Internet www.abwasserverband-bs.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer V 2026_009

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Celler Heerstraße 337, 38112 Braunschweig

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Los 1 Bau- und Nebenarbeiten
 Los 2 Verfahrens-, Prozess- und EMSR-Technik

Veranlassung /Aufgabenstellung:

Im Schlammmentwässerungsgebäude der Kläranlage Braunschweig Steinhof stehen drei Eisen-III-chloridsulfat-Tanks, die nach 30 Jahren Betriebszeit (Baujahr 1995) ihre maximale Standzeit erreicht haben.

Eine Nachprüfung der Lagertanks durch den TÜV Nord im Jahr 2021 ergab, dass die Behälter noch bis Ende 2026 weiter betrieben werden können.

Der Abwasserverband Braunschweig sieht daher eine Erneuerung der Tankanlagen vor.

Angedacht sind der Neubau von 2 Behälter mit je 30 m³ Inhalt, aufgestellt im Außenbereich des Schlammmentwässerungsgebäudes.

Des Weiteren soll die im SEW-Gebäude stehende Dosierstation neben die Lagertanks versetzt und durch eine Leichtbau-Schutzhütte gesichert sowie neue Befüll- und Entnahmeleitungen an den Bestand angeschlossen werden. Die neuen Anlagen sind an das vorhandene PL-System der Kläranlage anzubinden.

Bestand:

Zur chemischen Phosphatfällung und Verbesserung der Schlammabsetzverhaltens sowie der Verminderung von H₂S im Klärgas wird Eisen-III-chloridsulfat der Anlage zugegeben. Dosiert wird in den Ablauf der Vorklärung (VK) sowie in den Zulauf zum Primärschlammvoredicker (PSE).

Die Anlage besteht im Wesentlichen aus dem Fällmittelumschlagplatz mit Befüllstutzen der Behälter, den 3 Behältern, aufgestellt im Schlammmentwässerungsgebäude sowie den 2 Dosierpumpen. Die Schaltanlage befindet sich im darüber angeordneten Schaltanlagenraum im OG des SE-Gebäudes.

Im Jahresmittel werden rd. 750 t Eisen-III-Chloridsulfat der Anlage zugeführt.

Los 1 Bau- und Nebenarbeiten Submission am: 12.05.2026 10:00 Uhr

- Oberflächenarbeiten, ca. 80 m² Wellenverbundstein-Pflaster aufnehmen und z. T. wieder verlegen, Oberflächenarbeiten Neuverlegung
Rechteckpflaster, Borde, Rinnen,
 - ca. 20 lfm Rohrleitungen DN 150 PE-HD abbrechen und neu verlegen,
 - ca. 250 m³ Baugruben,
 - ca. 100 m³ Kiespolster,
 - Entsorgungsarbeiten ca. 600 t Steine und Boden Baugruben, Rohrgräben und Verkehrsflächen,
 - Tragwerksplanung und Herstellung Flachgründung Lagertanks, Punktfundamente Treppenturm, Bodenplatte Stahlbeton, ca. 30 m³ Ortbeton C35/45, ca. 6 t Betonstahl, 70 m² Beschichtungsarbeiten,
 - Tragwerksplanung und Herstellung Treppenturm und Bedienpodeste,
21,5 t Raumtragwerk Stahl, verzinkt,
52 m² GFK-Gitterroste,
39 Stufen Stahl verzinkt,
50 lfm Geländer V2A,
Kran- und Gerüstarbeiten,
 - Tragwerksplanung und Herstellung Raumtragwerk Wetterschutzdach,
0,9 t Raumtragwerk Stahl, verzinkt, 15 m² Stahlblechwand und Deckenbekleidungen
 - Dachentwässerung, Blitzschutz, Potentialausgleich
- Ausführungszeitraum: 27.06.2026 - 22.10.2026

Los 2 Verfahrens-, Prozess- und EMSR-Technik Submission am: 12.05.2026 10:30 Uhr

- Lieferung und Montage zweier Flachbodentanks mit Auffangwanne aus PE-HD für Eisen-III-chloridsulfat, Nutzinhalt jeweils 30 m³ (95%),
gedämmt und beheizbar
 - Lieferung und Montage Befüllstutzenschrank,
 - Lieferung und Montage Befüllleitungen aus PE-HD
 - Lieferung und Montage Dosierleitung PE-HD
 - Lieferung und Montage Dosierstation mit 2 Dosierpumpen bis je ca. 210 l/h bei 8 bar, Montagetableau, MID, Automatik-Absperrarmaturen, min. 2 Schaltschrankfelder in Außenaufstellung, V2A zusammen mit Dosierstation komplett in Wetterschutzschrank aus GFK,
 - Rohrkonsole und Trägersysteme sowie 50 lfm Kabelrinnen für Rohrleitungen und EMSR-Technik,
 - Komplette Schalt- und Steuertechnik, Einbindung in bauseitige Schaltanlagen, komplette Verdrahtung, Automatisierungstechnik,
 - Blitzschutz und Potentialausgleich,
 - Reststoffentsorgung und Demontage von drei Lagertankbehältern mit je ca. 17,4 m³ Nutzvolumen, Rückbau vorhandener Kabel und Betriebsmittel,
 - Kran- und Gerüstarbeiten.
- Ausführungszeitraum: 27.06.2026 - 22.10.2026

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 27.06.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 22.10.2026

weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

zugelassen

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E11299714>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 12.05.2026 um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist am 03.07.2026

- p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E11299714>

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Zuschlagskriterium: 100% Preis

- s) Eröffnungstermin** am 12.05.2026 um 10:00 Uhr

Ort

[Celler Straße 22, 38176 Wendeburg, Büro Mawi 2. OG](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
./.

t) geforderte Sicherheiten

[Sicherheitsleistungen §17 VOB/B](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

[Mängelansprüche §17 VOB/B, Zahlung §16 VOB/B, Vertragsstrafen §11 VOB/B](#)

[Der Auftraggeber hat eine Bauleistungs- und Montageversicherung abgeschlossen. Im Rahmen der](#)

Versicherungsbedingungen besteht für alle am Bau beteiligten Auftragnehmer Versicherungsschutz gegen Schäden durch unvorhergesehene Ereignisse, die zu einer Zerstörung oder Beschädigung während der Bauzeit führen. Die anteilige Versicherungsprämie wird von der Schlussrechnung in Abzug gebracht. Die Umlage der Prämie von 1,70 Promille bezieht sich auf die Netto-Auftragssumme.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich in den Vergabeunterlagen

Bedingung an die Ausführung:

Bedingung an die Ausführung:

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Mindestlohngesetz §22 (MiLoG) vom 11.August 2014 (BGI. I S.1348) Hiernach müssen sich Auftragnehmer, deren Nachunternehmer bzw. Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, gemäß den Vorgaben des § 4 Abs.1 NTVergG Zahlung von Tarif- und Mindestlöhnen verpflichten. Die Verpflichtungserklärungen und Vertragsbedingungen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen. Ebenfalls ist die Versicherungsbestätigung über die Berufshaftpflichtversicherung beizulegen. Sie müssen ausgefüllt und unterzeichnet dem Angebot beigelegt werden.

Für die Fertigung, Lieferung und Montage der im Leistungsverzeichnis beschriebenen und alle damit in Zusammenhang auftretenden Leistungen sind die nachstehenden Vorschriften und Richtlinien Vertragsgrundlage:

- die gesetzlichen Vorschriften

- die technischen Vorschriften, die den gegenwärtigen Stand der Technik dokumentieren und den allgemein anerkannten Regeln der Technik

entsprechen (DIN, EN, DIN-EN, VDE, VDI, DWA, ZTV- Ing, DAfStb, DVGW- Richtlinien, VAWS, DBV e.V., etc. und ggf. Auflagen der

Genehmigungsbehörden

- VOB

- Unfallverhütungsvorschriften insbesondere die der Berufsgenossenschaften

- Arbeitsstättenverordnung

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Den Unterlagen ist folgende Eigenerklärung zur Unterzeichnung beigelegt: Mit der Abgabe des Angebots erklärt der Bewerber ausdrücklich, dass-gegenüber dem Unternehmen kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,- sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet,- keine Verfehlungen vorliegen, die seinen/ihren Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen könnten. Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern u. Sozialversicherungsbeiträgen erfüllt u. beachtet krankenversicherungspflichtigen AN bei der Krankenkasse angemeldet hat;- er/sie die gewerblichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfüllen.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit der

Umsatzleistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen- Angaben über die ausgeführten Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Hierüber ist eine Referenzliste vorzulegen. Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte-Nachweis der Eintragung in das Berufsregister (Handwerksrolle, IHK oder vergleichbares Verzeichnis)-Referenzbescheinigungen. Diese Nachweise sind nur auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

Sonstiger Nachweis:

Los 1: Bau- und Nebenarbeiten

- für Kanalbauarbeiten Qualifikationsnachweis über den Besitz des RAL-Gütezeichens Kanalbau oder ersatzweise den Nachweis gem. Abschnitt 4.1 RAL-GZ 961*) für die Beurteilungsgruppen AK3 oder vergleichbare Nachweise. *) aufrufbar unter: <http://kanalbau.com/de/bietereignung/guetepruefbestimmungen.html>
- für Arbeiten im Bereich von Ex-Zonen, Befähigungsnachweis zum Freimessen gem. DGUV-Regel 113-004 oder vergleichbare Nachweise
- für die Verlegung von Rohren und Formteilen aus PE-Material DVGW-Zulassung Verarbeitung/Schweißen PE-HD DVS 2207-Teil 1 oder vergleichbare Nachweise
- für Stahlbetonbauarbeiten, gemäß DIN 1045 und DIN EN 206-1 Nachweis und Angabe der ständigen Betonprüfstelle (für Baustellen der Überwachungsklasse 2)
- für Metallbauarbeiten gemäß DIN EN 1090 mit metallischen Schmelzschweißverfahren muss der AN über ein Zertifikat der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) nach DIN EN 1090-1 verfügen. Für die vorgesehenen Arbeiten muss der AN über ein Schweißzertifikat zum Schweißen von Stahltragwerken nach DIN EN 1090-2 EXC2 oder höher verfügen.

Los 2: Maschinentechnische Ausrüstung

- für die Verlegung von Rohren und Formteilen aus PE-Material DVGW-Zulassung Verarbeitung/Schweißen PE-HD DVS 2207-Teil 1 oder vergleichbare Nachweise
- Für Arbeiten an Lagertanks- und Dosieranlagen, Nachweis Fachbetriebsqualifikation nach Wasserhaushaltsgesetz gemäß § 62(1) AwSV
- für Arbeiten im Bereich von Ex-Zonen, Befähigungsnachweis zum Freimessen gem. DGUV-Regel 113-004 oder vergleichbare Nachweise

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

NLWKN, Rudolf-Steiner-Str. 5, 38120 Braunschweig